

D MASTERSTUDIENGANG GYMNASIALLEHRAMT

Die Aufnahmeprüfung im Masterstudiengang Gymnasiallehramt gilt nicht für Studierende, die ein abgeschlossenes Studium im Bachelorstudiengang Gymnasiallehramt an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen vorweisen können (siehe Rahmenvorgabenverordnung Lehramtsstudiengänge des Kultusministeriums vom 27.04.2015 in der jeweils gültigen Fassung-).

MA-3 Masterstudiengang Gymnasiallehramt mit Erstfach Musik

Teile der Aufnahmeprüfung:

5. Erstes künstlerisches Fach
6. Klavierspiel (im zweiten künstlerischen Fach) für Bewerber, die Klavier nicht als erstes künstlerisches Fach gewählt haben
7. Gesang für Bewerber, die Gesang nicht als erstes künstlerisches Fach gewählt haben

1. Anforderungen im ersten künstlerischen Fach

MA-3-1.1. Klavier

Drei Werke, davon je eines aus Klassik und Romantik, das dritte aus Barock oder des 20./21. Jahrhunderts.

MA-3-1.2. Orgel

Ein freies oder choralgebundenes Werk aus der Zeit vor Johann Sebastian Bach; ein Orgelchoral aus dem „Orgelbüchlein“ von Johann Sebastian Bach; ein freies Orgelwerk mittlerer Schwierigkeit von Johann Sebastian Bach; ein Werk des 19. oder des 20./21. Jahrhunderts in mittlerer Schwierigkeit (z.B. Max Reger: Orgelstücke op. 59 oder Olivier Messiaen: La Nativité du Seigneur). Vom-Blatt-Spiel eines leichteren Literaturstückes.

MA-3-1.3. Akkordeon

Eine Übertragung aus einer früheren Epoche sowie ein originales für Akkordeon komponiertes Werk. Das gesamte Programm ist obligatorisch auf dem Melodiebass (MIII)-Akkordeon vorzutragen.

MA-3-1.4. Gitarre

Drei Werke aus verschiedenen Epochen.

MA-3-1.5. Violine

Drei Werke aus verschiedenen Epochen, davon ein Werk aus der Klassik (Schwierigkeitsgrad eines Haydn- oder Mozart-Konzertes).

MA-3-1.6. Viola

Drei Werke aus verschiedenen Epochen, davon ein Werk aus der Klassik (Schwierigkeitsgrad eines Konzertes von Johann Christian Bach).

MA-3-1.7. Violoncello

Drei Werke aus verschiedenen Epochen, davon ein Werk aus der Klassik. Ein Werk kann eine Etüde sein (Schwierigkeitsgrad Duport oder Popper).

MA-3-1.8. Kontrabass

Drei Werke aus verschiedenen Epochen, davon ein Werk aus der Klassik (Schwierigkeitsgrad eines Konzertes von Capuzzi).

MA-3-1.9. Querflöte

Werke aus vier Epochen der Flötenliteratur: Barocksonate (ein schneller und ein langsamer Satz), Klassik (z.B. ein Flötenkonzert von Carl Stamitz), Romantik, 20./21. Jahrhundert (Werk mit neuen Klangmöglichkeiten wie z.B. von Kazuo Fukushima oder Edgar Varèse).

MA-3-1.10. Oboe

Zwei Werke aus verschiedenen Epochen.

MA-3-1.11. Klarinette

Eine Etüde im Schwierigkeitsgrad von Fritz Kröpsch Band III oder IV; ein Werk aus dem 18. oder dem 19. Jahrhundert (mit Klavierbegleitung) und ein Werk des 20./21. Jahrhunderts (Solostück oder mit Klavierbegleitung).

MA-3-1.12. Saxofon

Vortrag drei verschiedener Werke, davon zwei aus unterschiedlichen Epochen, sowohl eine klassische Etüde oder eine Jazzetüde/Solotranskription.

Beispiele für klassische Stücke: Jules Demersseman: Serenade, Pedro Iturralde: Pequena Czardas.

Beispiele für Etüden: Guy Lacour: 28 Etüden beruhend auf Olivier Messiaen.

Beispiele für Solotranskriptionen: Charlie Parker: Omnibook.

MA-3-1.13. Fagott

Eine Etüde; drei Werke verschiedener Epochen (Barock, Klassik, Romantik, 20./21. Jahrhundert).

MA-3-1.14. Horn, Trompete, Posaune

Zwei anspruchsvolle Stücke unterschiedlicher Stilbereiche.

1.15. Schlaginstrumente

- a) 1 Etüde/Werk für kleine Trommel
- b) 1 Etüde/Werk für Pauken
- c) 1 Werk oder Improvisation für Drumset
- d) 1 Werk für Marimba oder Vibraphon mit 4 Schlägeln
- e) Blattspielübung für Mallets und/oder kleine Trommel

MA-3-1.16. Gesang

Vier bis sechs Werke verschiedener Stilbereiche/Epochen, sowie Vortrag einiger Volkslieder (unbegleitet) und mindestens eines Sprechtextes (Prosa, Gedicht, Liedtext).

MA-3-1.17. Historische Tasteninstrumente

1. Schwerpunkt Cembalo

Drei Originalwerke aus verschiedenen Stilbereichen/Epochen, davon eines von Johann Sebastian Bach.

2. Schwerpunkt Orgel

Drei Originalwerke aus verschiedenen Stilbereichen/Epochen, davon eines von Johann Sebastian Bach.

3. Schwerpunkt Fortepiano

Drei Originalwerke aus verschiedenen Stilbereichen der Frühklassik, Klassik und Frühromantik; Teile des Programms können auf dem modernen Instrument gespielt werden

MA-3-1.18. Historische Lauten- und Gitarreninstrumente

(in Verbindung mit Gitarre): Stücke aus zwei nationalen Stilbereichen oder Epochen, inbegriffen Tanzsätze und mindestens ein Stück „non mesuré“ (Toccaten, Préludes).

1.19. Barockvioline

Drei Originalwerke aus verschiedenen Stilbereichen mit einer Etüde von Rudolphe Kreutzer, von Pierre Gaviniès oder von Pierre Rode.

1.20. Viola da gamba

(in Verbindung mit Violoncello): Ein Prélude oder „Division“ von Christopher Simpson; eine Sonate von Johann Sebastian Bach oder eine Aria aus der Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach; eine französische Suite (z.B. Marin Marais).

1.21. Blockflöteninstrumente

Je ein Werk aus Renaissance/Frühbarock, Hochbarock und dem 20./21. Jahrhundert.

1.22. Traversflöte

(in Verbindung mit Querflöte): Drei Originalwerke aus verschiedenen Stilbereichen, davon eine Suite eines französischen Komponisten.

1.23 Jazz/Pop-Klavier

Vortrag stilistisch unterschiedlicher Werke der Jazz und Populärmusik, mindestens eines davon solistisch und mindestens ein weiteres begleitet/mit Playback. Ein improvisiertes Solo ist obligatorisch. Vom-Blatt-Spiel eines einfachen Stückes aus dem Bereich Jazz und Populärmusik mit Begleitband/Playback inkl. Improvisation (Thema, Comping, Improvisation, Thema).

1.24. Jazz/Pop-Gesang

Vortrag stilistisch unterschiedlicher Werke der Jazz und Populärmusik mit Begleitung/Playback. Ein improvisiertes Solo ist obligatorisch. Singen eines einfachen Prima Vista Stückes aus dem Bereich Jazz und Populärmusik mit Begleitung/Playback inkl. Improvisation (Thema, Improvisation, Thema).

1.25. Jazz/Pop-Gitarre

Vortrag stilistisch unterschiedlicher Werke der Jazz und Populärmusik, mindestens eines davon solistisch und mindestens ein weiteres begleitet/mit Playback. Ein improvisiertes Solo ist obligatorisch. Vom-Blatt-Spiel eines einfachen Stückes aus dem Bereich Jazz und Populärmusik mit Begleitband/Playback inkl. Improvisation (Thema, Comping, Improvisation, Thema).

1.26. Jazz/Pop-Saxofon

Vortrag stilistisch unterschiedlicher Werke der Jazz und Populärmusik mit Begleitung/mit Playback. Ein improvisiertes Solo ist obligatorisch. Vom-Blatt-Spiel eines einfachen Stückes aus dem Bereich Jazz und Populärmusik mit Begleitband/Playback inkl. Improvisation (Thema, Improvisation, Thema).

MA-3-1.27. Jazz/Pop-Klarinette

Vortrag stilistisch unterschiedlicher Werke der Jazz und Populärmusik mit Begleitung/mit Playback. Ein improvisiertes Solo ist obligatorisch. Vom-Blatt-Spiel eines einfachen Stückes aus dem Bereich Jazz und Populärmusik mit Begleitband/Playback inkl. Improvisation (Thema, Improvisation, Thema).

MA-3-1.29. Musik und Bewegung

Vorbereitete Bewegungsgestaltung zu einer Musik (3-5 Minuten) und angeleitete Aufgaben zur Überprüfung der Voraussetzungen in den Themenbereichen

- Bewegungsvielfalt und Bewegungsausdruck im Hinblick auf Spontaneität, Flexibilität und Kreativität
- rhythmisch-musikalische Bewegungsqualitäten mit und ohne vorgegebener Musik.

MA-3-1.30. Musikproduktion (Producing)

Vorspielen von bis zu fünf eigenen Produktionen oder Live-Performance, mit Begleitband oder solistisch (*insgesamt 15 Minuten Spielzeit*). Beantwortung technischer und ästhetischer Fragen zu den Themen Musikproduktion und Populärmusik (*5 Minuten*).

MA-3 Gymnasiallehramt-Studiengang Teilstudiengang Verbreitungsfach Jazz und Populärmusik oder Erweiterungsfach Jazz und Populärmusik

Der Studiengang kann nur mit jazz- bzw. popspezifischen Instrumenten bzw. Jazz-/Popgesang belegt werden. Wird im Bachelor Gymnasiallehramt bereits im Erstfach Musik ein jazz-/popspezifisches Instrument als erstes Instrument belegt, muss als erstes Instrument für die Bewerbung im Verbreitungsfach Jazz und Populärmusik ein anderes Instrument gewählt werden.

Die Aufnahmeprüfung besteht aus folgenden Teilen:

MA-3-VB-1. Praktische Prüfung (Dauer: ca. 15 Minuten)

Erstes künstlerisches Fach bzw. Jazzgesang: Vortrag mindestens zweier jazz-/popspezifischer Stücke unterschiedlicher Stilistik mit Improvisation, davon mindestens eines begleitet (Korrepitition / Combo / Ensemble / Playback). Für die Begleitung sorgt der Bewerber.

Vortrag eines jazz-/popspezifischen Stückes am Klavier (wenn nicht Klavier als erstes künstlerisches Fach gewählt wurde).

Wenn Klavier als erstes künstlerisches Fach gewählt wurde: Vortrag eines dritten jazz-/pop-spezifischen Stückes am Klavier oder auf einem weiteren Instrument bzw. in Jazzgesang.

MA-3-VB-2. Theoretische Prüfung (Dauer: ca. 40 Minuten)

- a) Kenntnisse im Bereich Harmonielehre (Voicings, Akkordbezeichnungen, Skalen), Arrangement und Bearbeitungspraxis
- b) Gehörbildung (*Dauer: ca. 20 Minuten*)
 - Erkennen verschiedener Jazz-/Populärmusik-Stile
 - Notation kürzerer einstimmiger Jazzwendungen
 - Notation einfacher Harmoniefolgen